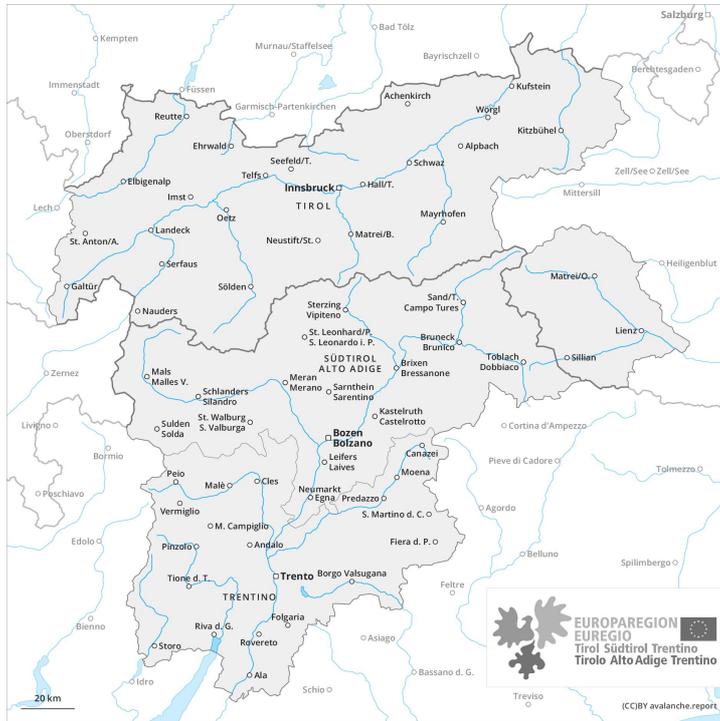
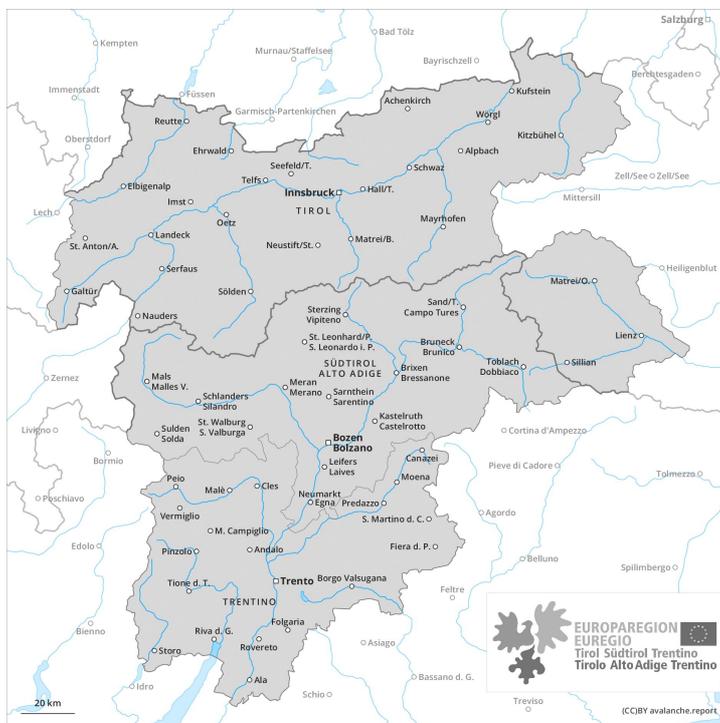




Vormittag



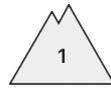
Nachmittag





Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, den 21.03.2020

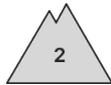


Tribschnee



2000m

PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, den 21.03.2020



Nassschnee



2000m



Tribschnee



2000m

Nass- und Gleitschneelawinen sind ab etwa Mittag zu erwarten. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen meist kleine Tribschneeansammlungen. Diese sind vereinzelt noch störanfällig, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m in Kammlagen.

Diese Gefahrenstellen sind sehr selten und für Geübte gut zu erkennen. Die Lawinen sind eher klein und meist nur mit großer Belastung auslösbar.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

In tiefen Lagen liegt kein Schnee. In mittleren Lagen ist der Schnee nass. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen haben sich an allen Expositionen gut mit dem Altschnee verbunden. Alten Tribschnee beachten.

Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit dem Niederschlag.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 21.03.2020

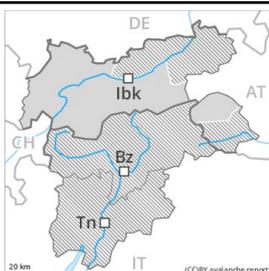


Tribschnee



2400m

PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 21.03.2020



Nassschnee



2400m



Tribschnee



2400m

Nass- und Gleitschneelawinen sind ab etwa Mittag zu erwarten. Tribschneeanisammlungen sind in hohen Lagen und im Hochgebirge vereinzelt noch störanfällig.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen meist kleine Tribschneeanisammlungen. Diese sind vereinzelt noch störanfällig, besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Lawinen sind meist eher klein und meist nur noch mit großer Belastung auslösbar.

Zudem sollten die schon etwas älteren Tribschneeanisammlungen beachtet werden. Diese sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Diese Gefahrenstellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

In tiefen Lagen liegt kein Schnee. In mittleren Lagen ist der Schnee nass. Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeanisammlungen haben sich an allen Expositionen unterhalb von rund 2400 m gut mit dem Altschnee verbunden.

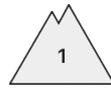
Der Tribschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten. In der Altschneedecke sind vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2400 m.

Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit dem Niederschlag.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 21.03.2020

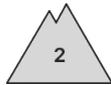


Tribschnee



1800m

PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 21.03.2020



Nassschnee



1800m



Nassschnee



1800m

Nass- und Gleitschneelawinen sind ab etwa Mittag zu erwarten. Tribschneeanisammlungen sind oberhalb der Waldgrenze kaum mehr störanfällig.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen eher kleine Tribschneeanisammlungen. Diese sind vereinzelt störanfällig. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Diese Gefahrenstellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen. Die Lawinen sind meist eher klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

In tiefen Lagen liegt kein Schnee. In mittleren Lagen ist der Schnee nass. Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die schon etwas älteren Tribschneeanisammlungen haben sich an allen Expositionen gut mit dem Altschnee verbunden.

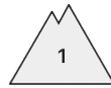
Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit dem Niederschlag.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, den 21.03.2020

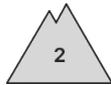


Altschnee



2400m

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, den 21.03.2020



Nassschnee



2800m



Altschnee



2400m

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Tiefer in der Altschneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Lawinen sind teilweise eher klein und meist nur mit großer Belastung auslösbar.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen allmählich an. Nasse Lawinen können in tiefen Schichten anreißen und mittlere Größe erreichen. Hoch gelegene Verkehrswege und exponierte Verkehrswege sind besonders in mittleren und hohen Lagen teilweise gefährdet.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht schon am Vormittag auf. In mittleren Lagen ist der Schnee nass. In der Altschneedecke sind einzelne Schwachschichten vorhanden. In tiefen Lagen liegt kein Schnee.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.